

**fidesser**  
Presseinformation  
2017

## Konzentration auf das Wesentliche

Wir sind ein lebendiges Beispiel dafür, dass sich im traditionellen Familienbetrieb so manches umsetzen lässt. Unsere Weine haben deshalb ihren typischen Charakter, weil bei uns alle ihren persönlichen Qualitätsanspruch gefühlvoll einbringen und auf die Natur hören. Die biologisch-dynamische Bewirtschaftung nach Rudolf Steiner ist die Konsequenz unserer umweltbewussten und respektvollen Lebenseinstellung. Wir nehmen uns zurück und lassen das Terroir die Hauptrolle spielen. Platt – unser Weinbauort – liegt im westlichen Weinviertel, welches sich aufgrund der Bodenbeschaffenheit und der klimatischen Bedingungen vom Rest des Weinviertels unterscheidet. Das Terroir der Platter Weine verkostet sich mit warmer Feinwürzigkeit, vielschichtigen Aromen und einer lebhaften Frische. Durch die Konzentration auf das Wesentliche kann jeder Wein seine Herkunft spüren lassen und seine Eigenständigkeit zeigen.

## Orte

### Weinviertel

Dass Wein im Weinviertel nicht unbedeutend ist, verrät schon der Name. Als größtes Weinbaugebiet Österreichs verfügt es über eine Facette bekannter Weinorte und köstlicher Weine. Ein hohes Ansehen gilt vor allem dem Grünen Veltliner, der sich zum Aushängeschild des Weinviertels entwickelt hat.

### Klima

Das Klima des Weinviertels ist pannonisch subkontinental: trockene, heiße Sommer, mäßig kalte, schneearme Winter. Im Hochsommer treten häufig Trockenperioden auf. Diese werden durch die austrocknenden SO-Winde noch verschärft. Die durchschnittlichen Jahresniederschläge liegen mit 520 mm bei den niedrigsten Österreichs und nehmen von Südosten gegen Nordwesten (Gebiet um die Stadt Retz) hin weiter ab.

### Platt

Archäologisch und kulturgeschichtlich gehört Platt – seit am Sandberg eine der größten Keltensiedlungen Mitteleuropas entdeckt wurde – jedenfalls zu den ganz Großen. Die Weinbaufläche betrachtend ist Platt eher klein mit 130 Hektar Rebfläche. Wasser vom Tertiärmeer und Wind (Lössanwehungen) prägten die Geologie des Ortes. Klimatisch liegt Platt am Rande des pannonischen Klimaraumes (warme Strömungen aus dem Osten) mit kontinentalem Einfluss (kalte Luft aus dem benachbarten Waldviertel).

Topographisch reihen sich die Weinrieden des Ortes in geschlossener Form, im Halbkreis um den Ort. Meist haben die Platt Weinrieden eine vor extremer Mittagshitze abgewendete Hangausrichtung (West, Ost und Nord). Reine Südlagen sind selten anzufinden.

Zusätzlich bilden Baum- und Strauchgruppen eine wichtige Landschaftsgestaltung, welche die Artenvielfalt der Weinbauflur positiv beeinflusst. Die Eigenheit von Platt liegt in der Kombination aus wasserspeichernden Böden und Hangneigungen, die vor extremer Mittagshitze schützen. Das Terroir der Platt Weine verkostet sich mit warmer Feinwürzigkeit, vielschichtigem Aromen und einer lebhaften Frische.

### Obernalb/Retz

Die Stadt Retz hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Nur wenige österreichische Städte sind so vom Produkt Wein geprägt, wie diese Stadt im Norden des Weinviertels. Die Rieden der Stadt und der angrenzenden Orte zählen zu den besten und eigenständigsten des Weinviertels. Die Retzer/Obernalber Weingartenböden stammen zum Teil (es gibt auch Tertiär- und Quartärböden) aus dem Erdaltertum. Die Weingärten an den Abhängen des Manhartsberges sind meist klassische Ranker-Böden. Bereits nach 20-40 cm stößt man auf den Granit des Thaya Batholithen (Teil der Böhmisches Masse, des ältesten Gebirges Österreichs). Diese Hanglagen sind überlagert von einer sehr grobsandigen, steinigen, mineralienreichen und vollkommen kalkfreien Felsbraunerde aus aufgewittertem Granit und Granodiorit. Derartige Bödenverhältnisse sind im Weinviertel nur an wenigen Stellen anzutreffen. In dieser geologischen Zone liegen unsere Weingärten in der Obernalber Riede Holzzapfeln (am Südabhang des Parapluieberges) und Auasssen (am Südabhang der Großen Nalber Heide).

## Rieden

### **Höhweingarten / Platt**

Am westlichen Rand der Platter Weinbauflur, oberhalb einer Kessellandschaft, befindet sich die Riede Höhweingarten in Form einer Hochebene. Diese Riede ist eine Subriede des Kapellenberges. Wechsellagerungen von Fließerden des Tertiärmeeres (Laaer Formation) und mit vom Wind angewehten Löss bilden einen kalkhaltigen schluffrig-tonigen Mergelboden. Speziell im oberen Teil der Riede besteht eine mächtigere Lössanwehung. Teilweise kommen kiesige Bodenstellen (Grunder Formation) vor.

Die Rebzeilen sind im West- und Ostrichtung bepflanzt.

Durch die offene hohe Lage wehen vermehrt kräftige Winde. Die Weine dieser Riede haben eine lebendige Säurestruktur, die von warmer, reifer Frucht und ausgeprägter Mineralität getragen wird.

### **Kirchleiten / Platt**

Am östlichen Ortsende, anschließend der Kirche erstreckt sich die Riede Kirchleiten. Beginnend neben der Kirche hat Kirchleiten eine Muldenform in deren beiden ansteigenden Seiten die Rebzeilen in Nord-Süd-Ausrichtung bepflanzt sind. Inmitten der Riede befindet sich die Leitenkellergasse. Wechsellagerungen von Fließerden des Tertiärmeeres (Laaer Formation) und mit vom Wind verfrachteten Löss bilden den tonigen und kalkigen Boden der Riede. Teilweise kommen auch sandige oder kiesige (Quarz) Stellen an die Oberfläche. Charakteristisch sind die Weine dieser Riede von warmer, sehr würziger Aromatik und kräftiger Struktur geprägt.

### **Sandberg / Platt**

Südlich des Ortes befindet sich die Riede Sandberg. Der untere Teil dieser großen Riede ist eine Kessellage und zeigt eine verspielte, oft steile nach allen Himmelsrichtungen ausgehende Reblandschaft. Kleine, immer wiederkehrende Akazienwälder teilen sich mit den Reben die Landschaft. Der obere Teil der Riede, welcher kleinklimatisch sehr offen ist, hat auf seinem höchsten Punkt 339 m Seehöhe. Damit ist die Riede Sandberg eine der höchsten Rieden des Weinviertels. Geologisch ist der Sandberg eine Meeresablagerung (Grunder Formation), welche einen hohen Anteil an Sand (Quarzsande), Kies, Kalk und Fossilien hat. Die Weine verkosten sich bedingt durch den Quarzsandanteil präzise und sind von schlanker Figur.

### **Kapellenberg / Platt**

Westlich des Ortes erstreckt sich ein weitläufiger Hügel, welcher geologisch von Wechsellagerungen von Fließerden des Tertiärmeeres (Laaer-Formation) und mit vom Wind verfrachten Löss geprägt ist. Der Boden hat einen hohen Ton- und Kalkanteil, stellenweise kommen schluffrige Stellen vor. Die Hangneigung ist teils nach Osten abfallend. Der obere Teil der Riede bildet eine Hochebene. Die Auspflanzung der Rebzeilen verlaufen von West nach Ost. In den Weinen dieser Riede summieren sich die geologischen und klimatischen Faktoren in einer lebendigen Säurekomponente, die von warmer reifer Frucht und ausgeprägter Mineralität getragen wird. In der Anhöhe der Riede befindet sich inmitten der Weingärten eine kleine Kapelle, von welcher man einen panoramaartigen Ausblick hat.

### **Auau / Oberhalb**

Die Riede Auau liegt am Abhang der Großen (Nalber) Heide. Die nach Süden abfallenden, im Norden, Westen und Osten von bewaldeten Granithügeln geschützten Terrassen dieser kleinen Riede bestehen aus einer kalkfreien, mit lehmigem Sand und Quarzen vermischten Felsbraunerde aus aufgewittertem Zweiglimmergranit und Granodiorit (Thaya-Batholith, Böhmisches Masse). Im Untergrund überwiegen Grobsteine. Durch die unteren Bodenschichten ziehen Wasseradern von der bewaldeten Großen Heide, sodass die Reben auch in den heißen Sommermonaten nicht unter Trockenstress leiden. Unser Weingarten ist mit einem 15-jährigen Blauen Zweigelt (und einigen Stöcken Blauer Portugieser) bepflanzt. Der Blaue Zweigelt vom Auau hat aufgrund des Granitverwitterungsbodens einen sehr fruchtbetonten Charakter. Die Nähe zum Waldviertel führt dazu, dass die Weine - auch bei physiologischer Vollreife - deutlich höhere Weinsäurewerte aufweisen, als der Blaue Zweigelt von der Platter Riede Kirchleiten. Die Zweigeltweine von der Riede Auau bestechen mehr durch ihre transparente Kirschen-/Weichselfrucht und kühle Eleganz als durch übermäßige Opulenz. Der Wein aus dieser Lage (Zweigelt) wird gemeinsam mit der Lage Holzapfeln (Syrah) als „Retzer Parapluieberg“ abgefüllt.

### **Holzapfeln / Oberhalb**

Der am Südbang des Parapluiebergs gelegene Teil der Riede Holzapfeln zählt zu den besten Lagen des Retzer Gebietes. Der östlichste Rand der Böhmisches Masse (Thaya-Batholith) besteht hier aus dem Thaya-Granit mit schwarzem und weißem Glimmer (Zweiglimmergranit) und Granodiorit, dessen Verwitterung einen äußerst kargen, grobsandigen, sauren, kalkfreien und wasserdurchlässigen Boden bildet. Im oberen Hangteil der Riede bedeckt eine nur 30 - 40 cm dicke Schicht steinige Felsbraunerde die anstehenden Felsen (Granit-Ranker). Der untere Hangteil ist überlagert mit einem sehr groben Granitgrus. Im gesamten Profil finden sich Grobsteine, Grus und helle, bräunliche Quarze. Durch die Höhenlage (370 Meter) und die Nähe zum angrenzenden Waldviertel kommt es zu einem ausgeprägten Wärme-Kälte-Spiel zwischen Tag und Nacht, das sich in den Weinen aus dieser Riede durch eine intensive Fruchtaromen- und Fruchtsäurebildung niederschlägt. Die Holzapfeln-Weine entwickeln sehr kühle Aromen und eine prägnante Gesteinsmineralität. Wir bewirtschaften im Holzapfeln Weingärten mit den Sorten Grüner Veltliner (alte Selektionen) und Syrah. Der Grüne Veltliner dieser Lage wird mit der Bezeichnung „Retzer Stein“ abgefüllt.

## Weine

### Ortsweine

Sortentypische Weine aus mehreren Rieden des Ortes Platt

Platter **Grüner Veltliner**  
Platter **Gelber Muskateller**  
Platter **Sauvignon blanc**  
Platter **Zweigelt**

### Riedenweine

Eigenständige, hochwertige Terroirweine aus Einzellagen

Ried Platter **Kapellenberg** Grüner Veltliner  
**Retzer Stein** Grüner Veltliner  
Ried Platter **Höhweingarten** Roter Veltliner  
Ried Platter **Sandberg** Sauvignon blanc  
Ried Platter **Sandberg** Weißer Traminer  
Ried Platter **Höhweingarten** Weißer Traminer  
Ried Platter **Kirchleiten**  
Ried Platter **Kapellenberg** Pinot Noir  
**Retzer Parapluieberg**

## Biodynamie

Wer sein Leben aufmerksam lebt und ganzheitlich denkt, sucht ganz intuitiv den Einklang mit der Natur. Respekt vor unserer Umwelt ist eine natürliche Reaktion auf unseren Lebensraum, der uns mit Lebensmitteln versorgt. Diesen wertvollen Kulturräum gilt es behutsam zu bewirtschaften und zu schützen. Für die Landwirtschaft, aber auch für den Weinbau im Speziellen ist biologisch-dynamische Bewirtschaftung die optimale Methode. Wir leben und praktizieren sie täglich. Das Resultat sind authentische Weine, die nicht nur uns überzeugen.

Die Gesundheit unserer Reben liegt uns sehr am Herzen. Mit traditionellem, aktuellem Wissen und behutsamer Pflege erzielen wir aber auch angemessenes Wachstum und Ertrag. Wir setzen ausschliesslich natürliche Präparate ein, scheuen auch nicht vor intensiver Laubarbeit zurück und kennen die Nützlinge, die Schädlinge im Zaum halten. Auf synthetische und systemische Pflanzenschutzmittel verzichten wir komplett. Dadurch halten wir das Bodenleben intakt. Das garantiert hohe Vitalität der Reben und stärkt ihre natürliche Abwehrkraft gegen extreme Witterungseinflüsse, Krankheiten und Schädlinge.

Die Biodynamie nach Rudolf Steiner nimmt konsequent Rücksicht auf die Natur. Im Mittelpunkt steht der geschlossene Kreislauf: Boden – Pflanze – Tier – Mensch – Kosmos, aber auch Einflüsse wie Mondphasen, spielen eine nicht unbedeutende Rolle. Die Ausbringung von Kuhmist und biologisch-dynamischen Hornmist- und Hornkiesel-Präparaten in unseren Weingärten helfen, diesen Kreislauf zu schließen.



## Mitgliedsbetrieb bei

### **Premiumweingüter Weinviertel**

[www.premiumweingueter.at](http://www.premiumweingueter.at)

Formierung 15 namhafter Winzer zu den Premium Weingütern Weinviertel mit der Mission, das Gebiet und die Besonderheiten der verschiedenen Lagen in ihren Weinen auszudrücken. Die Präzisierung und Weiterentwicklung der Weinviertler Weinstilistik ist ein zentraler Teil der Aktivitäten.

Norbert Bauer (Jetzelsdorf), Fidesser (Platt) Klein(Pernersdorf), Fürst Liechtenstein (Wilfersdorf), Malteser Ritterorden (Mailberg), Minkowitsch (Mannersdorf), Pfaffl (Stetten), Pleil (Wolkersdorf), Prechtl (Zellerndorf), Salomon(Falkenstein), Schwarzböck (Hagenbrunn), Setzer(Hohenwarth), Taubenschuss (Poysdorf), Weinrieder(Poysdorf), Zull (Schrattenthal)

### **Tu Felix Austria Weingüter**

[www.tu-felix-austria.de](http://www.tu-felix-austria.de)

Gemeinsam mit Schlumberger Deutschland bewerben und vertreiben neuen österreichische Top-Betriebe ihre Weine in Deutschland.

Paul Achs (Gols), Gesellmann (Deutschkreutz), Fidesser(Platt), Gross (Ratsch), Rudi Pichler (Wösendorf), Gerhard Markowitsch (Göttlesbrunn), Salomon-Undhof (Krems), Schlumberger, Fritz Wieninger (Wien)





## Ansprechpersonen

Norbert Fidesser

Mobil +43 (0) 676 9266789

Sophie Fidesser

Mobil +43 (0) 676 9373182